

---

## Medieninformation

---

NR. 171/2018

## Volkswagen Konzern unterstützt die pädagogische Arbeit der Nationalgalerie mit „Rollendem Atelier“

- Volkswagen Aktiengesellschaft übergibt „Rollendes Atelier“ für die Bildungsarbeit der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin
- Verbesserung der kulturellen Teilhabe für Kinder und Jugendliche
- Teil des gesellschaftlichen Engagements des Volkswagen Konzerns

**Berlin/Wolfsburg, 8. Mai 2018 – Im Rahmen der langjährigen Partnerschaft mit der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin stellt die Volkswagen Aktiengesellschaft der Nationalgalerie, den *Freunden der Nationalgalerie* und dem Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste der Staatlichen Museen zu Berlin ein „Rollendes Atelier“ zur Verfügung. Der zur Kreativwerkstatt umgerüstete VW Multivan unterstützt die kulturelle Bildungsarbeit in den sechs Häusern der Nationalgalerie.**



Der maßgeschneidert ausgebaute VW Multivan wird in das pädagogische Programm der Nationalgalerie und der „Kleinen Freunde der Nationalgalerie“ eingebunden. Es ermutigt Kinder und Jugendliche Kunst zu entdecken und kreative Ideen für den Ausdruck eigener Gedanken zu nutzen. Zudem unterstützt das „Rollende Atelier“ die Programme der Kunst- und Kulturvermittler des Museums und des Vereins für die Begegnung von Kindern und Jugendlichen mit verschiedensten sozialen Hintergründen.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

Der Ausbau des Fahrzeugs als Kreativwerkstatt erfolgte nach den individuellen Vorstellungen der Kinder, die sie in eigenen Zeichnungen mit viel Kreativität an Volkswagen überbrachten. Zum Auftakt unterstützt das „Rollende Atelier“ das Bildungsangebot, das zur Ausstellung „Wanderlust“ entwickelt wurde. Es wird vor der Alten Nationalgalerie zu einer Freiluftgalerie für junge Ausstellungsbesucher, die ihre Eindrücke von den Kunstwerken für die Gestaltung eigener Ideen nutzen. Die Workshops werden kostenfrei für Schulklassen angeboten. Außerdem fährt der Bus als Botschafter der Nationalgalerie in den kommenden Wochen regelmäßig eine Berliner Schule an, um den Kreativunterricht der dortigen Willkommensklasse zu begleiten. Zuvor ermöglichte das „Rollende Atelier“ bereits eine mehrtägige Kunstwerkstatt, die der Verein gemeinsam mit dem Berliner Interkulturzentrum Ulme 35 umsetzte.

„Kinder und Jugendliche begegnen der Welt mit einer verblüffenden Entdeckungsfreude; etwas das im Erwachsenenalter oft nur Künstler beibehalten. Dieser Freude gerecht zu werden und gleichzeitig dazu ermutigen, sie zu bewahren, gehört mit zu unseren Aufgaben. Doch nicht immer ist ein Museum als passender Ort zur Hand und daher hilft das „Rollende Atelier“ dabei, Kunst auch in anderen Umfeldern zu erleben und zu erschaffen“, betont Udo Kittelmann, Direktor der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin.

Benita von Maltzahn, Director Global Corporate Citizenship bei der Volkswagen AG ergänzt: „Dieses Bus-Projekt ermöglicht Kindern einen frühen Zugang zu ihrer eigenen Kreativität und es fördert das Verständnis für Kunst und Kultur schon in jungen Jahren. Daraus erwächst Freude am Entdecken und an Innovation, beides essentielle Elemente einer fortschrittlichen Gesellschaft, für die sich der Volkswagen Konzern auf verschiedensten Ebenen einsetzt.“

„Die sinnliche Erfahrung selbst ist die originäre Quelle von Wissen und Erkenntnis. Sie befähigt Menschen zur Entwicklung von Phantasie und Schönheitssinn ebenso wie zu Ausdrucksfähigkeit und Urteilskraft. In diesem Sinne ist das eigene Gestalten ein essentieller Bestandteil des pädagogischen Angebots und deshalb sind wir sehr dankbar und glücklich über die Bereitstellung des „Rollenden Ateliers“, das uns ganz neue Möglichkeiten eröffnet“ freut sich Katharina von Chlebowski, Geschäftsführerin der *Freunde der Nationalgalerie*.

Mit seinen Förderprojekten stärkt Volkswagen insbesondere Institutionen, die in ihrer Arbeit besonderen Wert auf die Bildung und Vermittlung ihrer Inhalte in Kunst und Kultur legen. So ermöglicht die Volkswagen Group of America als „Main Partner of Education“ des Museum of Modern Art (MoMA) die Entwicklung und Umsetzung neuer Lernformate. Ein Beispiel dafür sind die weltweit verfügbaren Online-Kurse des Museums. Gemeinsam mit dem MoMA PS1 in New York und der Städtischen Galerie in Wolfsburg fördert Volkswagen ein Netzwerk von „VW Fel-

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

lows“. Die Trainees erfahren in den jeweiligen Kunsthäusern eine hochwertige Ausbildung und können gleichzeitig schon früh weltweit professionelle Kontakte untereinander aufbauen.



**Volkswagen AG**

**Global Group Communications | Sprecherin Global Corporate Citizenship**

**Kontakt** Rita Werneyer M.A.

**Telefon** +49-5361-9-798 64

**Mail** [rita.werneyer@volkswagen.de](mailto:rita.werneyer@volkswagen.de) | [www.volkswagen-media-services.com](http://www.volkswagen-media-services.com)

